

PRIORITY

JU

Jan 17

I/15456 a

HUNGARY

POLAND

RUMANIA

POWs (2400)

CAPTIVE NATIONS PRISONERS IN USSR.

● SOURCE MUNICH: Own reporters.

DATE OF OBSERVATION: As detailed in the report.

HUNGARIAN EVALUATION DESK: The location of the mentioned camps is known.

● POLISH EVALUATION COMMENT: What source No. 2031 calls PERWI MAIKA may be either PERVOMAYSK or PERVOMAYSKOYE. The latter locality is situated 70 km. west of SVERDLOVSK. However, we doubt whether it is PERVOMAYSKOYE that source means for he also quotes the postal code number of the camp (5110/27) which pertains to a camp between SVERDLOVSK and ASBEST east or north-east of SVERDLOVSK. We do not know the name of the locality at which the camp 5110/27 is situated, and it is possible that it is called PERVOMAYSK. At any rate this question cannot yet be solved definitely. The statement about the transfer of Major Stanisław TRONDOWSKI to the SVERDLOVSK camp No. 5110/48 cannot be taken for granted. Numerous other sources saw him in the respective period of time at the REWDA camp No. 5110/24.

RUMANIAN EVALUATION COMMENT: The presence of Rumanian POWs and deportees in the ASBEST camps is known here.

X X X

Quelle Nr. 2031.

"Im Lager PERWI MAIKA 5110/27, (Raum SWERDLOWSK) war

(over)

ich mit ca. 15 Ungarn zusammen. Habe mit diesen Leuten auch gesprochen, kann aber trotzdem keine genaue Angaben machen. Einen Fall weiss ich allerdings: Im Lager PERWI MAIKA war ich mit einem Ungarn Namens Miklos LELENTENCH (?) in einem Zimmer zusammen. Er war in Postverbindung mit seinem in MUENCHEN lebenden Bruder. Dieser Mann war ein gebuerziger Ungar, weiss aber nicht wo sein Geburtsort war, da seine Eltern in seinem ersten Lebensjahr gestorben sind. Naehere Angaben kann ich von ihm nicht geben".

Quelle Nr. 605.

"Im Lager SWERDLOWSK 5110/22 war bis September 1955 der ungarische Oberleutnant Graf BATTHYANY, ca. 30 Jahre alt. Ausser ihm hatte ich keine Auslaender persoendlich gekannt."

Quelle Nr. 1799.

Ich war im Lager Kas.SSR KARAGANDA Gebiet DSCHESZ-GASGAN-Rayon 398/34 Poststation KENGIR (KINGIR ist auch entsprechend).

Danke Ihnen und Ihrer Organisation, dass Sie sich um jene Menschen, die sich dort noch befinden, bemuehen. Wie schon erwaeht habe ich durch Unterernaehrung, die Jahre lang war, Gedaechtnisschwaechen erlitten.

Ich selbst, mit noch 12 ehemaligen Kriegsgefangenen, - nach unserer Bestrafung - vom 23. Mai 1949 - 27. August 1954, dort in jenem Lager gewesen. Voriges Jahr, also am 27. August 1954, wurden wir von dort nach dem Lager SWERDLOWSK 5110/22 gebracht, wo ich am 29.9.1955 entlassen, am 9.10.1955 nach Friedland eintraf.

Der Dentist Richard HASE, FRANKFURT am Main, war unser Lagerzahnarzt und hatte die zahnaerztliche Behandlung von ca. 6,500 Menschen. 53 oder 57 Nationen waren dort vertreten. Jener kennt viele von ihnen namentlich. Mir selbst sind die Namen entfallen.

Ein Fall ist mir aber noch sehr in Erinnerung, und das ist ein Herr SCHIFFER. Er war nach eigenen Angaben Dolmetscher an der Amerikanischen Botschaft, wurde auf der Flucht 1943 an der iranischen Grenze verhaftet, und zu 25 Jahren verurteilt. Er

(over)



spricht perfekt deutsch, englisch, franzoesisch und russisch, ausserdem nicht perfekt italienisch. Da ich fast zwei Jahre neben ihm schlief, kann ich mich besonders gut an ihn erinnern. Leider habe ich seinen Vornamen vergessen. Er kann ungefaehr 55 Jahre alt sein. Wo er jetzt sein mag entzieht sich meiner Kenntniss".

Quelle Nr. 1775.

"Im Lager ASBEST bei SWERDLOWSK befanden sich im Jahre 1954 80 Ungarn und 100 Rumaenen.

Im Lager WOIKOWO 5110/42 September 1955 waren der rumaenische General STANESCU, ferner folgende ungarische Generaale: BAUMANN, SZABO, EHRLICH, ALGYA-PAPP, SOMLAY, VUKOVARY, und VASVARY.

Alle kamen vor meiner Entlassung 5.10.1955 aus dem Lager weg. Wohin? Unbekannt."

Quelle Nr. 1889.

"Stanislaus TRENDOWSKI, polnischer Major war im Lager PERWO-URALSK Nr. 5110/23 bis 1.9.1955. an diesem Tage kam er in das Lager SWERDLOWSK 5110/48."

End.